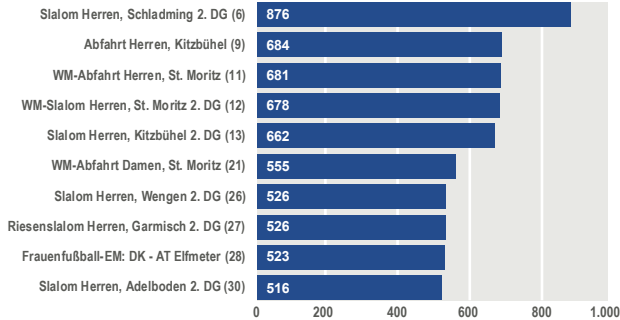


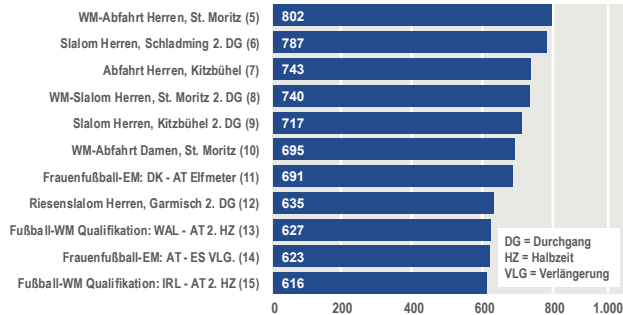
TOP SPORTEREIGNISSE 2017 (ORF-Reichweiten)

in Tausend Zuseherinnen und Zusehern

Weibliches Publikum ab 12 Jahren



Männliches Publikum ab 12 Jahren



Gender-Präferenzen für Sport unter den ORF-Top-30-Sendungen:
Frauen: 10 Veranstaltungen; Männer: 23 Veranstaltungen

Anmerkung: Werte in der Klammer entsprechen dem Rang im jeweiligen ORF-Ranking
Quelle: AGTT / GfK Teletest, 2017

AKTUELLE SPORTÖKONOMISCHE STUDIEN

SpEA SportsEconAustria et al. (2018):

Evaluation Study on the Implementation of the European Week of Sport (EWoS)

Die Studie untersucht, ob und inwieweit es durch die EWoS gelungen ist, die Partizipation der Bevölkerung an körperlicher Aktivität zu erhöhen.

SpEA SportsEconAustria et al. (seit 2017 laufend): **Investments in Sport / iSport**

Diese Studie wird im Rahmen eines Erasmus+-Projekts durchgeführt und widmet sich der nachhaltigen Finanzierung des Sports sowie Maßnahmen, die seitens des Staates zur Förderung von körperlicher Aktivität in der Bevölkerung angeboten werden können.

SpEA SportsEconAustria et al. (2017): **Study on the Economic Impact of Sport through Sport Satellite Accounts**

Als Aktualisierung der Studie aus 2012 beschäftigt sich diese Studie mit den ökonomischen Effekten des Sports in der EU. Mithilfe eines multiregionalen Sportsatellitenkontos für die Länder der EU-28 (erstmalig inklusive Kroatien) werden für das Jahr 2012 die nationalen und europaweiten, direkten und indirekten Effekte der Sportwirtschaft auf das Bruttoinlandsprodukt und die Beschäftigung ausgewiesen.

SpEA SportsEconAustria (2018): **Aktualisierung des österreichischen Sportsatellitenkontos**

Der Sport betrifft eine Vielzahl unterschiedlicher Wirtschaftszweige. Die wirtschaftliche Bedeutung dieser Querschnittsmaterie wird auf der Grundlage des österreichischen Sportsatellitenkontos quantifiziert und für das Jahr 2016 aktualisiert ausgewiesen.

SpEA SportsEconAustria (2017): **Sportsatellitenkonto für Luxemburg**

Die Studie umfasst die Erstellung des Sportsatellitenkontos Luxemburg und die Berechnung der ökonomischen Effekte des Sports.

Redaktion: Marion Frotzbacher, Günther Grohall, Christian Helmenstein, Astrid Holzmann, Anna Kleissner.
Alle Angaben gemäß SpEA SportsEconAustria, wenn nicht anders angegeben.

SPORTAUSTRIA

Das SPORT-DATENVADEMECUM

AUSGABE NR. 10 | März 2019



Bundesministerium
Öffentlicher Dienst
und Sport

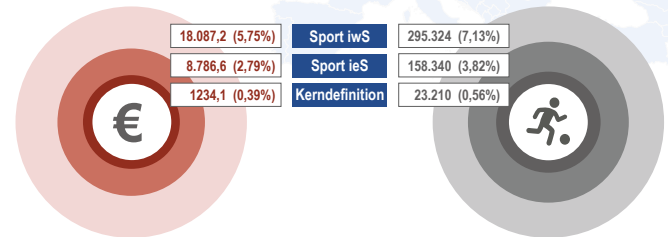
SPORTWIRTSCHAFT IN ÖSTERREICH

Bruttowertschöpfung

direkt, indirekt und induziert,
in Mio. Euro, 2016

Beschäftigung

direkt, indirekt und induziert,
in Personen, 2016



	nach Sport iwS mM	Direkt	Indirekt	Induziert	Gesamt	Multiplikator
Bruttowertschöpfung		13.182,6	4.306,6	598,0	18.087,2	1,37
Beschäftigung		226.411	53.269	15.644	295.324	1,30

Definition des Sports

Die Abgrenzung entspricht der Vilnius Definition des Sports 2.0*:

Kerndefinition des Sports

umfasst den Betrieb von Sportanlagen, von Sportvereinen, Fitnesszentren und sonstige Aktivitäten im Profisport (z.B. Sportlereinkommen, Tätigkeit der Ligen, SchiedsrichterInnen,...)

Sport im engeren Sinn

umfasst alle Güter und Dienstleistungen, die für die Sportausübung erforderlich sind (z.B. Sportartikelproduktion und -handel, Bau von Sportinfrastruktur, Ausbildung,...)

Sport im weiteren Sinn (Sportwirtschaft)

umfasst alle Güter und Dienstleistungen mit Sportbezug (z.B. Sporttourismus, Medien, Spiel-, Wett- und Lotteriewesen,...)

WEITE DEFINITION

ENGE DEFINITION

VORGELAGERTE BEREICHE

Produktion
Großhandel
Einzelhandel
Bau: Sportstätten
Ausbildung
Sportartikelverleih

KERNDEFINITION

SPORT

NACHGELAGERTE BEREICHE

Beherbergung
Gastronomie
Medien
Lotterien
Versicherungen

*Download unter www.spea.at

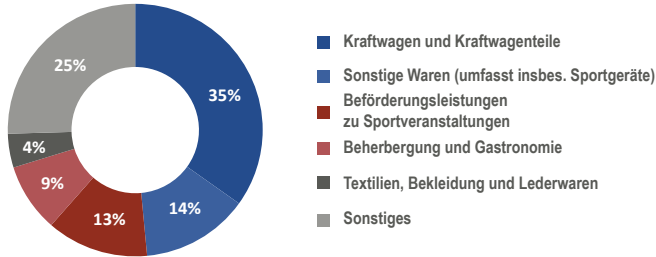
SPORTBEZOGENE EXPORTE AUS ÖSTERREICH NACH BRANCHEN

Sportbezogene Exporte aus Österreich, 2016: 2.566 Mio. Euro
davon in die EU: 1.832 Mio. Euro (71,4%)

Anteil der sportbezogenen Exporte am Gesamtexport: 1,51%

Sportbezogene Exportgüter und -dienstleistungen aus Österreich

Anteilig an den sportbezogenen Exporten, 2016



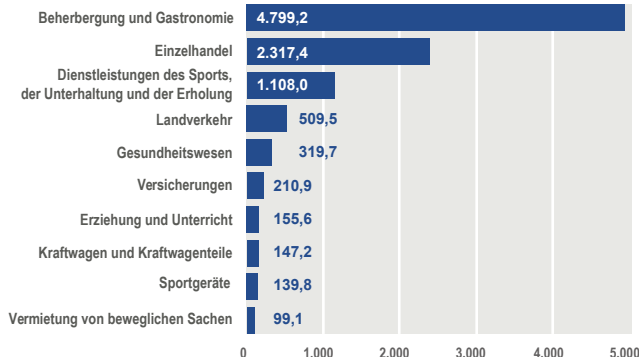
DIREKTE BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSSEKTOREN – SPORT IM WEITEREN SINN

in Mio. Euro, 2016



TOP 10-BRANCHEN DES SPORTBEZOGENEN PRIVATKONSUMS

in Mio. Euro, 2016

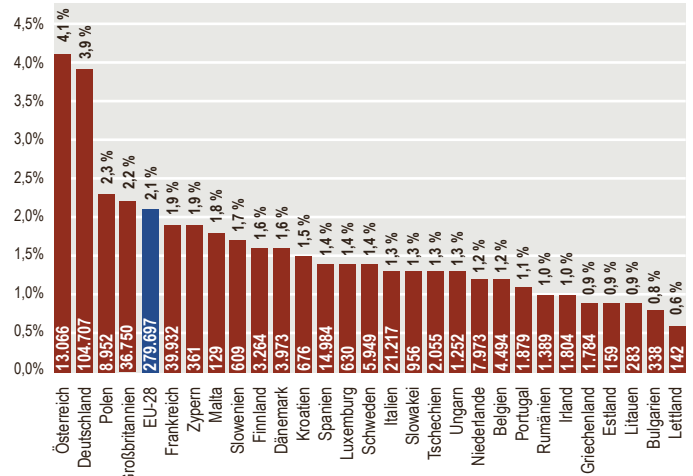


SPORTWIRTSCHAFT DER EU-28 IM NATIONALEN VERGLEICH

Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt

Direkte Effekte des Sports im weiteren Sinn, gemäß Vilnius-Definition
in Mio. Euro und anteilig am BIP, 2012

BIP (EU-28): 13.197,9 Mrd. Euro
Sportbezogenes BIP: 279,7 Mrd. Euro (2,12%)



Beitrag zur Beschäftigung

Direkte Effekte des Sports im weiteren Sinn, gemäß Vilnius-Definition
in Personen und anteilig an der Beschäftigung, 2012

Beschäftigte (EU-28): 208,55 Mio.
Sportbezogene Beschäftigte: 5,67 Mio. (2,72%)

